



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Heppenheim (Bergstraße), Kreisstadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	24 895	100,0	12 152	12 743
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	895	3,6	519	376
5 - 9	1 078	4,3	590	488
10 - 14	1 265	5,1	684	581
15 - 19	1 477	5,9	799	678
20 - 24	1 296	5,2	656	640
25 - 29	1 288	5,2	621	667
30 - 34	1 384	5,6	696	688
35 - 39	1 426	5,7	715	711
40 - 44	1 982	8,0	993	989
45 - 49	2 273	9,1	1 147	1 126
50 - 54	1 959	7,9	953	1 006
55 - 59	1 716	6,9	865	851
60 - 64	1 526	6,1	684	842
65 - 69	1 305	5,2	595	710
70 - 74	1 554	6,2	716	838
75 - 79	984	4,0	438	546
80 - 84	834	3,4	315	519
85 - 89	455	1,8	129	326
90 und älter	198	0,8	37	161
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	548	2,2	323	225
3 - 5	555	2,2	306	249
6 - 9	870	3,5	480	390
10 - 15	1 573	6,3	855	718
16 - 18	852	3,4	466	386
19 - 24	1 613	6,5	818	795
25 - 39	4 098	16,5	2 032	2 066
40 - 59	7 930	31,9	3 958	3 972
60 - 66	1 967	7,9	878	1 089
67 - 74	2 418	9,7	1 117	1 301
75 und älter	2 471	9,9	919	1 552
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	9 443	37,9	5 208	4 235
Verheiratet	12 012	48,3	5 939	6 073
Verwitwet	1 862	7,5	344	1 518
Geschieden	1 554	6,2	649	905
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	9	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	3	3
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	22 307	89,6	10 928	11 379
Bosnien und Herzegowina	(27)	(0,1)	9	18
Griechenland	(33)	(0,1)	12	21
Italien	177	0,7	(90)	(87)
Kasachstan	12	0,0	3	9
Kroatien	70	0,3	35	35
Niederlande	(15)	(0,1)	6	9
Österreich	49	0,2	25	24
Polen	205	0,8	83	122
Rumänien	10	0,0	6	4
Russische Föderation	89	0,4	37	52
Türkei	755	3,0	400	355
Ukraine	88	0,4	30	58
Sonstige	1 058	4,2	488	570
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	11 980	48,4	5 620	6 360
Evangelische Kirche	5 900	23,8	2 690	3 210
Evangelische Freikirchen	230	0,9	/	/
Orthodoxe Kirchen	390	1,6	160	230
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	790	3,2	390	400
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 420	21,9	3 030	2 390

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	13 420	54,3	7 080	6 340
Erwerbstätige	12 860	52,0	6 780	6 080
Erwerbslose	560	2,3	300	260
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	440	1,8	270	170
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 320	45,7	4 950	6 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 360	13,6	1 930	1 430
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 150	20,8	2 070	3 080
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 140	4,6	660	480
Hausfrauen und Hausmänner	960	3,9	/	950
Sonstige	710	2,9	270	440
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 580	82,2	5 340	5 240
Beamte/-innen	690	5,4	360	330
Selbstständige mit Beschäftigten	620	4,8	450	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	720	5,6	540	180
Mithelfende Familienangehörige	250	2,0	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	780	6,2	690	/
Akademische Berufe	2 860	22,7	1 480	1 370
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 380	18,9	1 250	1 140
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 820	14,4	510	1 310
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 620	12,9	570	1 060
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 320	10,4	1 190	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	690	5,5	560	/
Hilfsarbeitskräfte	950	7,6	290	660
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 300	25,6	2 360	940
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 440	19,0	1 630	810
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	170	1,3	110	/
Baugewerbe	690	5,4	620	(70)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 230	25,1	1 780	1 460
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 160	16,8	1 020	1 140
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 070	8,3	750	320
Sonstige Dienstleistungen	6 130	47,7	2 510	3 620
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	430	3,4	250	(190)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 570	12,2	790	790
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(1 030)	(8,0)	480	(560)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 090	24,0	990	2 100
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 000	33,3	580	420
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 510	50,5	880	640
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	490	16,3	250	240
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 420	6,7	690	740
Ohne Schulabschluss	860	4,0	360	490
Noch in schulischer Ausbildung	570	2,7	330	240
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 010	32,8	3 290	3 730
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 820	27,2	2 470	3 350
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 330	24,9	2 220	3 110
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	490	2,3	250	240
Fachhochschulreife	1 600	7,5	1 000	600
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 510	25,8	2 650	2 870
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	5 420	25,4	2 080	3 330
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 300	43,5	4 430	4 870
Fachschulabschluss	2 480	11,6	1 360	1 130
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	390	1,8	170	220
Fachhochschulabschluss	1 360	6,4	810	550
Hochschulabschluss	2 050	9,6	1 000	1 050
Promotion	370	1,7	240	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	19 690	79,5	9 600	10 090
Personen mit Migrationshintergrund	5 060	20,5	2 440	2 620
Ausländer/-innen	2 470	10,0	1 170	1 300
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 100	8,5	960	1 130
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	370	1,5	210	160
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 600	10,5	1 270	1 320
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 470	5,9	710	760
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 120	4,5	560	560
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	590	2,4	300	300
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	530	2,1	260	270

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	320	6,3	190	130
Kasachstan	480	9,4	230	240
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	650	12,9	250	400
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	410	8,1	200	210
Türkei	1 030	20,3	550	480
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 660	32,7	790	870
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	240	6,8	/	/
1970 - 1979	550	15,3	280	270
1980 - 1989	460	13,0	220	240
1990 - 1999	1 200	33,7	600	600
2000 - 2011	930	26,1	400	530
Unbekannt	170	4,7	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	560	11,2	230	330
5 - 9 Jahre	850	16,8	430	420
10 - 14 Jahre	740	14,6	390	350
15 - 19 Jahre	720	14,2	350	370
20 und mehr Jahre	2 020	39,9	980	1 040
Unbekannt	170	3,3	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	24 895	100,0	22 307	2 588	749	1 278	546	(15)
Geschlecht								
Männlich	12 152	48,8	10 928	1 224	327	633	252	(12)
Weiblich	12 743	51,2	11 379	1 364	422	645	294	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	895	3,6	855	40	6	19	12	3
5 - 9	1 078	4,3	1 017	61	12	25	21	3
10 - 14	1 265	5,1	1 123	142	18	89	(35)	-
15 - 19	1 477	5,9	1 309	168	30	104	(34)	-
20 - 24	1 296	5,2	1 117	179	29	98	52	-
25 - 29	1 288	5,2	1 083	205	52	82	(71)	-
30 - 34	1 384	5,6	1 089	295	72	(156)	64	3
35 - 39	1 426	5,7	1 185	241	74	122	42	3
40 - 44	1 982	8,0	1 772	210	(56)	106	48	-
45 - 49	2 273	9,1	1 993	280	(96)	116	65	3
50 - 54	1 959	7,9	1 767	192	85	(75)	32	-
55 - 59	1 716	6,9	1 539	177	73	(80)	24	-
60 - 64	1 526	6,1	1 378	148	62	64	22	-
65 - 69	1 305	5,2	1 200	105	23	70	12	-
70 - 74	1 554	6,2	1 480	74	(37)	(34)	3	-
75 - 79	984	4,0	944	40	9	25	6	-
80 - 84	834	3,4	815	19	9	10	-	-
85 - 89	455	1,8	446	9	3	3	3	-
90 und älter	198	0,8	195	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	548	2,2	518	30	6	15	6	3
3 - 5	555	2,2	533	22	6	7	9	-
6 - 9	870	3,5	821	49	6	22	18	3
10 - 15	1 573	6,3	1 405	168	24	106	38	-
16 - 18	852	3,4	747	105	21	65	(19)	-
19 - 24	1 613	6,5	1 397	216	(32)	120	64	-
25 - 39	4 098	16,5	3 357	741	198	360	177	6
40 - 59	7 930	31,9	7 071	859	310	377	169	3
60 - 66	1 967	7,9	1 775	192	72	95	25	-
67 - 74	2 418	9,7	2 283	135	50	73	12	-
75 und älter	2 471	9,9	2 400	71	24	38	9	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	9 443	37,9	8 615	828	204	376	239	9
Verheiratet	12 012	48,3	10 475	1 537	462	801	268	6
Verwitwet	1 862	7,5	1 783	79	28	33	18	-
Geschieden	1 554	6,2	1 410	144	(55)	68	21	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	18	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	11 980	48,4	11 250	730	560	/	/	/
Evangelische Kirche	5 900	23,8	5 860	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	230	0,9	220	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	390	1,6	120	260	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	790	3,2	310	480	/	380	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 420	21,9	4 510	910	230	560	110	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	13 420	54,3	11 920	1 500	590	650	250	/
Erwerbstätige	12 860	52,0	11 490	1 370	540	580	(230)	/
Erwerbslose	560	2,3	430	130	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	440	1,8	330	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 320	45,7	10 320	990	270	540	170	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 360	13,6	3 110	250	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 150	20,8	4 880	260	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 140	4,6	1 050	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	960	3,9	770	190	/	/	/	/
Sonstige	710	2,9	520	190	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 580	82,2	9 400	1 180	410	540	(220)	/
Beamte/-innen	690	5,4	690	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	620	4,8	560	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	720	5,6	630	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	250	2,0	220	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	780	6,2	740	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 860	22,7	2 750	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 380	18,9	2 220	160	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 820	14,4	1 700	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 620	12,9	1 460	170	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 320	10,4	1 150	170	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	690	5,5	530	160	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	950	7,6	620	330	/	160	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 300	25,6	2 870	430	210	180	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 440	19,0	2 180	(260)	(120)	120	20	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	170	1,3	(170)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	690	5,4	530	(160)	/	70	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 230	25,1	2 820	(410)	(140)	140	(130)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 160	16,8	1 840	(320)	(120)	90	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 070	8,3	990	90	/	50	/	/
Sonstige Dienstleistungen	6 130	47,7	5 610	520	(180)	260	(70)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	430	3,4	430	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 570	12,2	1 370	(200)	/	(110)	(30)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(1 030)	(8,0)	(1 020)	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 090	24,0	2 790	300	110	(150)	40	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 000	33,3	940	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 510	50,5	1 280	230	/	150	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	490	16,3	450	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 420	6,7	820	600	160	360	/	/
Ohne Schulabschluss	860	4,0	340	520	/	310	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	570	2,7	480	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 010	32,8	6 400	610	260	270	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 820	27,2	5 380	430	160	210	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 330	24,9	4 930	400	160	190	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	490	2,3	450	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 600	7,5	1 520	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 510	25,8	5 020	490	230	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	5 420	25,4	4 310	1 110	300	640	150	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 300	43,5	8 680	620	330	220	/	/
Fachschulabschluss	2 480	11,6	2 320	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	390	1,8	370	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 360	6,4	1 290	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	2 050	9,6	1 850	200	/	/	/	/
Promotion	370	1,7	340	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	19 690	79,5	19 690	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 060	20,5	2 600	2 470	930	1 140	370	/
Ausländer/-innen	2 470	10,0	/	2 470	930	1 140	370	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 100	8,5	/	2 100	820	910	340	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	370	1,5	/	370	/	230	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 600	10,5	2 600	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 470	5,9	1 470	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 120	4,5	1 120	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	590	2,4	590	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	530	2,1	530	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	320	6,3	/	250	250	/	/	/
Kasachstan	480	9,4	450	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	650	12,9	350	300	300	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	410	8,1	310	/	/	/	/	/
Türkei	1 030	20,3	240	790	/	790	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 660	32,7	950	700	240	/	340	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	240	6,8	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	550	15,3	190	350	160	180	/	/
1980 - 1989	460	13,0	290	170	/	/	/	/
1990 - 1999	1 200	33,7	570	630	150	340	130	/
2000 - 2011	930	26,1	230	700	330	210	140	/
Unbekannt	170	4,7	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	560	11,2	310	260	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	850	16,8	440	410	/	140	/	/
10 - 14 Jahre	740	14,6	310	430	/	240	/	/
15 - 19 Jahre	720	14,2	390	330	/	190	/	/
20 und mehr Jahre	2 020	39,9	1 090	930	410	460	/	/
Unbekannt	170	3,3	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	24 895	100,0	4 106	3 193	7 065	5 201	5 330
Geschlecht							
Männlich	12 152	48,8	2 297	1 572	3 551	2 502	2 230
Weiblich	12 743	51,2	1 809	1 621	3 514	2 699	3 100
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	9 443	37,9	4 106	2 805	1 851	428	253
Verheiratet	12 012	48,3	-	364	4 496	3 956	3 196
Verwitwet	1 862	7,5	-	-	62	242	1 558
Geschieden	1 554	6,2	-	24	638	572	320
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	-	-	12	3	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	-	6	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	22 307	89,6	3 766	2 738	6 039	4 684	5 080
Bosnien und Herzegowina	(27)	(0,1)	3	3	12	3	6
Griechenland	(33)	(0,1)	6	-	(6)	9	12
Italien	177	0,7	6	27	(65)	(51)	28
Kasachstan	12	0,0	3	-	-	9	-
Kroatien	70	0,3	3	12	23	22	10
Niederlande	(15)	(0,1)	-	-	6	(6)	3
Österreich	49	0,2	-	-	14	12	(23)
Polen	205	0,8	27	23	(110)	42	3
Rumänien	10	0,0	-	-	10	-	-
Russische Föderation	89	0,4	6	16	33	15	19
Türkei	755	3,0	124	155	305	111	60
Ukraine	88	0,4	10	6	(42)	18	(12)
Sonstige	1 058	4,2	152	213	400	219	74
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	11 980	48,4	1 830	1 440	3 170	2 460	3 090
Evangelische Kirche	5 900	23,8	1 000	640	1 520	1 340	1 400
Evangelische Freikirchen	230	0,9	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	390	1,6	/	/	140	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	790	3,2	250	130	250	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 420	21,9	1 020	730	1 860	1 240	570

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	13 420	54,3	170	2 330	6 430	3 870	620
Erwerbstätige	12 860	52,0	170	2 190	6 250	3 690	560
Erwerbslose	560	2,3	/	/	180	180	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	440	1,8	/	/	170	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 320	45,7	4 000	740	580	1 410	4 590
Personen unterhalb des Mindestalters	3 360	13,6	3 360	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 150	20,8	/	/	/	580	4 490
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 140	4,6	620	520	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	960	3,9	/	/	300	540	/
Sonstige	710	2,9	/	/	200	300	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 580	82,2	160	2 100	5 190	2 870	270
Beamte/-innen	690	5,4	/	60	310	(300)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	620	4,8	/	/	320	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	720	5,6	/	/	390	200	/
Mithelfende Familienangehörige	250	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	780	6,2	/	/	350	380	/
Akademische Berufe	2 860	22,7	/	360	1 670	700	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 380	18,9	/	380	1 190	710	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 820	14,4	/	290	880	580	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 620	12,9	/	380	680	380	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 320	10,4	/	340	590	290	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	690	5,5	/	/	320	290	/
Hilfsarbeitskräfte	950	7,6	/	/	410	290	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 300	25,6	/	520	1 720	960	90
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 440	19,0	/	340	1 260	780	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	170	1,3	/	/	70	50	/
Baugewerbe	690	5,4	/	140	390	(140)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 230	25,1	/	600	1 530	910	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 160	16,8	/	470	1 020	590	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 070	8,3	/	(130)	510	320	/
Sonstige Dienstleistungen	6 130	47,7	/	1 060	2 920	1 790	330
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	430	3,4	/	50	(210)	140	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 570	12,2	/	290	850	380	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(1 030)	(8,0)	/	100	510	(410)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 090	24,0	/	630	1 360	860	240
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 000	33,3	1 000	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 510	50,5	1 450	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	490	16,3	/	230	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 420	6,7	500	150	300	230	240
Ohne Schulabschluss	860	4,0	/	/	300	230	240
Noch in schulischer Ausbildung	570	2,7	500	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 010	32,8	/	430	1 280	2 040	3 230
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 820	27,2	290	1 090	2 150	1 480	800
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 330	24,9	/	860	2 150	1 480	800
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	490	2,3	/	230	/	/	/
Fachhochschulreife	1 600	7,5	/	300	670	370	260
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 510	25,8	/	1 030	2 620	1 160	700

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 420	25,4	830	1 550	890	860	1 300
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 300	43,5	/	870	3 100	2 760	2 560
Fachschulabschluss	2 480	11,6	/	250	980	670	580
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	390	1,8	/	/	210	/	/
Fachhochschulabschluss	1 360	6,4	/	/	700	400	200
Hochschulabschluss	2 050	9,6	/	/	980	410	450
Promotion	370	1,7	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	19 690	79,5	2 990	2 180	5 450	4 330	4 730
Personen mit Migrationshintergrund	5 060	20,5	1 220	820	1 570	960	500
Ausländer/-innen	2 470	10,0	350	380	920	560	260
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 100	8,5	170	270	840	550	260
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	370	1,5	180	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 600	10,5	870	440	650	390	240
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 470	5,9	/	250	520	390	230
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 120	4,5	780	200	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	590	2,4	460	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	530	2,1	330	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	320	6,3	/	/	/	/	/
Kasachstan	480	9,4	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	650	12,9	/	/	270	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	410	8,1	/	/	/	/	/
Türkei	1 030	20,3	270	220	310	170	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 660	32,7	430	270	520	280	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	240	6,8	/	/	/	/	/
1970 - 1979	550	15,3	/	/	/	300	/
1980 - 1989	460	13,0	/	/	220	170	/
1990 - 1999	1 200	33,7	/	230	520	240	140
2000 - 2011	930	26,1	170	220	350	/	/
Unbekannt	170	4,7	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	560	11,2	330	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	850	16,8	430	120	200	/	/
10 - 14 Jahre	740	14,6	360	/	200	/	/
15 - 19 Jahre	720	14,2	100	180	280	/	/
20 und mehr Jahre	2 020	39,9	/	340	680	680	310
Unbekannt	170	3,3	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	24 895	100,0	9 443	12 030	1 862	1 560	-	
Geschlecht								
Männlich	12 152	48,8	5 208	5 948	344	652	-	
Weiblich	12 743	51,2	4 235	6 082	1 518	908	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	895	3,6	895	-	-	-	-	
5 - 9	1 078	4,3	1 078	-	-	-	-	
10 - 14	1 265	5,1	1 265	-	-	-	-	
15 - 19	1 477	5,9	1 477	-	-	-	-	
20 - 24	1 296	5,2	1 254	42	-	-	-	
25 - 29	1 288	5,2	942	322	-	24	-	
30 - 34	1 384	5,6	626	711	3	(44)	-	
35 - 39	1 426	5,7	437	891	9	(89)	-	
40 - 44	1 982	8,0	475	1 284	25	198	-	
45 - 49	2 273	9,1	313	1 622	25	313	-	
50 - 54	1 959	7,9	(205)	1 486	36	232	-	
55 - 59	1 716	6,9	(155)	1 309	73	179	-	
60 - 64	1 526	6,1	68	1 164	(133)	161	-	
65 - 69	1 305	5,2	59	945	168	133	-	
70 - 74	1 554	6,2	72	1 089	291	102	-	
75 - 79	984	4,0	49	611	273	(51)	-	
80 - 84	834	3,4	25	386	402	21	-	
85 - 89	455	1,8	36	(136)	279	(4)	-	
90 und älter	198	0,8	12	32	145	9	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	548	2,2	548	-	-	-	-	
3 - 5	555	2,2	555	-	-	-	-	
6 - 9	870	3,5	870	-	-	-	-	
10 - 15	1 573	6,3	1 573	-	-	-	-	
16 - 18	852	3,4	852	-	-	-	-	
19 - 24	1 613	6,5	1 571	42	-	-	-	
25 - 39	4 098	16,5	2 005	1 924	12	157	-	
40 - 59	7 930	31,9	1 148	5 701	159	922	-	
60 - 66	1 967	7,9	(83)	1 485	(178)	221	-	
67 - 74	2 418	9,7	116	1 713	414	(175)	-	
75 und älter	2 471	9,9	(122)	1 165	1 099	85	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	22 307	89,6	8 615	10 493	1 783	1 416	-	
Bosnien und Herzegowina	(27)	(0,1)	9	15	3	-	-	
Griechenland	(33)	(0,1)	12	15	3	3	-	
Italien	177	0,7	49	113	3	12	-	
Kasachstan	12	0,0	3	9	-	-	-	
Kroatien	70	0,3	15	52	3	-	-	
Niederlande	(15)	(0,1)	3	(9)	3	-	-	
Österreich	49	0,2	7	29	7	6	-	
Polen	205	0,8	(50)	(130)	6	19	-	
Rumänien	10	0,0	4	6	-	-	-	
Russische Föderation	89	0,4	19	64	-	6	-	
Türkei	755	3,0	242	460	9	(44)	-	
Ukraine	88	0,4	(13)	(63)	9	3	-	
Sonstige	1 058	4,2	402	572	33	51	-	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	11 980	48,4	4 340	5 820	1 160	660	/	
Evangelische Kirche	5 900	23,8	2 140	2 850	550	350	/	
Evangelische Freikirchen	230	0,9	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	390	1,6	110	200	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	790	3,2	370	390	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 420	21,9	2 320	2 500	150	450	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	13 420	54,3	4 430	7 580	320	1 090	/
Erwerbstätige	12 860	52,0	4 180	7 360	280	1 040	/
Erwerbslose	560	2,3	250	220	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	440	1,8	190	180	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 320	45,7	4 980	4 280	1 590	470	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 360	13,6	3 360	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 150	20,8	240	3 000	1 530	380	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 140	4,6	1 130	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	960	3,9	/	840	/	/	/
Sonstige	710	2,9	210	420	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 580	82,2	3 730	5 830	190	830	/
Beamte/-innen	690	5,4	150	(480)	/	(50)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	620	4,8	/	430	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	720	5,6	/	440	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	250	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	780	6,2	/	610	/	/	/
Akademische Berufe	2 860	22,7	950	1 680	/	210	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 380	18,9	690	1 370	/	270	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 820	14,4	550	1 120	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 620	12,9	650	790	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 320	10,4	570	670	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	690	5,5	180	430	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	950	7,6	240	570	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 300	25,6	1 010	2 010	/	240	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 440	19,0	760	1 500	/	160	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	170	1,3	/	90	/	/	/
Baugewerbe	690	5,4	190	410	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 230	25,1	1 180	1 650	/	330	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 160	16,8	790	1 120	/	(200)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 070	8,3	400	530	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	6 130	47,7	1 920	3 600	150	460	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	430	3,4	(100)	(300)	/	20	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 570	12,2	520	890	(30)	(130)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(1 030)	(8,0)	(220)	730	/	(70)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 090	24,0	1 080	1 680	/	240	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 000	33,3	1 000	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 510	50,5	1 510	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	490	16,3	480	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 420	6,7	700	580	/	/	/
Ohne Schulabschluss	860	4,0	140	570	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	570	2,7	560	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 010	32,8	930	4 310	1 280	500	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 820	27,2	1 900	3 130	330	470	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 330	24,9	1 420	3 120	330	470	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	490	2,3	480	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 600	7,5	540	890	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 510	25,8	1 940	3 000	200	370	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 420	25,4	2 590	1 860	660	310	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 300	43,5	1 890	5 790	950	680	/
Fachschulabschluss	2 480	11,6	510	1 640	/	240	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	390	1,8	/	200	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 360	6,4	370	860	/	/	/
Hochschulabschluss	2 050	9,6	500	1 260	/	/	/
Promotion	370	1,7	/	290	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	19 690	79,5	7 310	9 380	1 720	1 280	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 060	20,5	2 080	2 530	200	260	/
Ausländer/-innen	2 470	10,0	720	1 450	/	170	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 100	8,5	450	1 370	/	160	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	370	1,5	280	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 600	10,5	1 360	1 070	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 470	5,9	390	930	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 120	4,5	970	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	590	2,4	550	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	530	2,1	420	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	320	6,3	120	160	/	/	/
Kasachstan	480	9,4	220	230	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	650	12,9	230	350	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	410	8,1	150	210	/	/	/
Türkei	1 030	20,3	440	520	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 660	32,7	760	800	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	240	6,8	/	170	/	/	/
1970 - 1979	550	15,3	/	450	/	/	/
1980 - 1989	460	13,0	/	300	/	/	/
1990 - 1999	1 200	33,7	320	740	/	/	/
2000 - 2011	930	26,1	320	540	/	/	/
Unbekannt	170	4,7	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	560	11,2	380	160	/	/	/
5 - 9 Jahre	850	16,8	510	300	/	/	/
10 - 14 Jahre	740	14,6	420	250	/	/	/
15 - 19 Jahre	720	14,2	280	380	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 020	39,9	440	1 340	/	140	/
Unbekannt	170	3,3	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	11 064	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 910	35,3
Paare ohne Kind(er)	3 107	28,1
Paare mit Kind(ern)	3 066	27,7
Alleinerziehende Elternteile	737	6,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	244	2,2
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 910	35,3
Ehepaare	5 466	49,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	704	6,4
Alleinerziehende Mütter	605	5,5
Alleinerziehende Väter	(132)	(1,2)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	244	2,2
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	3 910	35,3
2 Personen	3 639	32,9
3 Personen	1 645	14,9
4 Personen	1 274	11,5
5 Personen	408	3,7
6 und mehr Personen	188	1,7
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 525	22,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 096	9,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 443	67,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	6 910	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	3 107	45,0
Paare mit Kind(ern)	3 066	44,4
Alleinerziehende Elternteile	737	10,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	5 466	79,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	704	10,2
Alleinerziehende Väter	(132)	(1,9)
Alleinerziehende Mütter	605	8,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	3 624	52,4
3 Personen	1 693	24,5
4 Personen	1 223	17,7
5 Personen	305	4,4
6 und mehr Personen	(65)	(0,9)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Heppenheim (Bergstraße), Kreisstadt	Landkreis Bergstraße	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	24 895	260 741	3 741 170	5 971 816	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	12 152	127 392	1 824 226	2 913 862	39 145 941
Weiblich	12 743	133 349	1 916 944	3 057 954	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	895	9 817	167 647	255 449	3 338 895
5 - 9	1 078	11 251	172 042	269 288	3 525 830
10 - 14	1 265	13 488	185 283	300 259	3 940 566
15 - 19	1 477	14 399	183 964	307 864	4 013 880
20 - 24	1 296	13 801	207 060	347 385	4 835 639
25 - 29	1 288	13 294	230 542	360 154	4 872 533
30 - 34	1 384	13 781	243 175	365 114	4 751 911
35 - 39	1 426	14 756	244 127	370 720	4 742 893
40 - 44	1 982	21 696	315 410	488 339	6 351 189
45 - 49	2 273	24 240	329 296	522 762	6 999 679
50 - 54	1 959	21 536	279 159	453 748	6 206 294
55 - 59	1 716	18 099	238 961	390 202	5 419 450
60 - 64	1 526	16 771	224 546	360 487	4 702 815
65 - 69	1 305	13 727	192 037	299 058	4 173 351
70 - 74	1 554	15 778	206 816	341 232	4 861 239
75 - 79	984	10 687	137 167	228 499	3 270 283
80 - 84	834	7 632	98 725	168 187	2 328 083
85 - 89	455	4 278	59 773	101 215	1 335 076
90 und älter	198	1 710	25 440	41 854	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	548	5 813	99 979	151 655	1 984 523
3 - 5	555	6 030	100 937	155 265	2 025 183
6 - 9	870	9 225	138 773	217 817	2 855 019
10 - 15	1 573	16 329	221 769	360 787	4 719 579
16 - 18	852	8 617	108 983	182 432	2 377 761
19 - 24	1 613	16 742	245 555	412 289	5 692 745
25 - 39	4 098	41 831	717 844	1 095 988	14 367 337
40 - 59	7 930	85 571	1 162 826	1 855 051	24 976 612
60 - 66	1 967	21 504	291 626	463 733	6 108 258
67 - 74	2 418	24 772	331 773	537 044	7 629 147
75 und älter	2 471	24 307	321 105	539 755	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	9 443	96 076	1 499 468	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	12 012	128 356	1 728 530	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	1 862	18 901	240 921	409 361	5 733 361
Geschieden	1 554	17 152	266 350	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	(192)	4 869	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	83	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	(28)	410	529	5 531
Ohne Angabe	-	36	539	1 038	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Heppenheim (Bergstraße), Kreisstadt	Landkreis Bergstraße	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	22 307	238 569	3 205 210	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(27)	630	13 357	15 564	140 103
Griechenland	(33)	731	23 106	26 175	254 282
Italien	177	1 966	50 638	58 860	488 390
Kasachstan	12	120	1 648	3 635	46 740
Kroatien	70	749	26 277	28 916	209 840
Niederlande	(15)	(197)	4 757	6 302	128 862
Österreich	49	526	10 217	12 621	164 246
Polen	205	2 106	35 335	42 416	382 391
Rumänien	10	423	11 345	13 683	126 169
Russische Föderation	89	374	8 147	12 898	174 023
Türkei	755	6 065	119 677	160 967	1 505 305
Ukraine	88	320	5 930	8 999	112 983
Sonstige	1 058	7 965	225 526	273 640	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	11 980	101 120	1 023 960	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	5 900	87 140	1 222 440	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	230	2 350	28 370	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	390	2 830	88 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	170	7 510	9 560	83 430
Sonstige	790	7 420	141 860	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 420	58 730	1 214 720	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Heppenheim (Bergstraße), Kreisstadt	Landkreis Bergstraße	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,8	48,9	48,8	48,8	48,8
Weiblich	51,2	51,1	51,2	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,6	3,8	4,5	4,3	4,2
5 - 9	4,3	4,3	4,6	4,5	4,4
10 - 14	5,1	5,2	5,0	5,0	4,9
15 - 19	5,9	5,5	4,9	5,2	5,0
20 - 24	5,2	5,3	5,5	5,8	6,0
25 - 29	5,2	5,1	6,2	6,0	6,1
30 - 34	5,6	5,3	6,5	6,1	5,9
35 - 39	5,7	5,7	6,5	6,2	5,9
40 - 44	8,0	8,3	8,4	8,2	7,9
45 - 49	9,1	9,3	8,8	8,8	8,7
50 - 54	7,9	8,3	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,9	6,9	6,4	6,5	6,8
60 - 64	6,1	6,4	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,2	5,3	5,1	5,0	5,2
70 - 74	6,2	6,1	5,5	5,7	6,1
75 - 79	4,0	4,1	3,7	3,8	4,1
80 - 84	3,4	2,9	2,6	2,8	2,9
85 - 89	1,8	1,6	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,2	2,2	2,7	2,5	2,5
3 - 5	2,2	2,3	2,7	2,6	2,5
6 - 9	3,5	3,5	3,7	3,6	3,6
10 - 15	6,3	6,3	5,9	6,0	5,9
16 - 18	3,4	3,3	2,9	3,1	3,0
19 - 24	6,5	6,4	6,6	6,9	7,1
25 - 39	16,5	16,0	19,2	18,4	17,9
40 - 59	31,9	32,8	31,1	31,1	31,1
60 - 66	7,9	8,2	7,8	7,8	7,6
67 - 74	9,7	9,5	8,9	9,0	9,5
75 und älter	9,9	9,3	8,6	9,0	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,9	36,8	40,1	39,5	39,9
Verheiratet	48,3	49,2	46,2	46,6	45,7
Verwitwet	7,5	7,2	6,4	6,9	7,1
Geschieden	6,2	6,6	7,1	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	(0,0)	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Heppenheim (Bergstraße), Kreisstadt	Landkreis Bergstraße	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	89,6	91,5	85,7	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,1)	0,2	0,4	0,3	0,2
Griechenland	(0,1)	0,3	0,6	0,4	0,3
Italien	0,7	0,8	1,4	1,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,3	0,3	0,7	0,5	0,3
Niederlande	(0,1)	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Polen	0,8	0,8	0,9	0,7	0,5
Rumänien	0,0	0,2	0,3	0,2	0,2
Russische Föderation	0,4	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	3,0	2,3	3,2	2,7	1,9
Ukraine	0,4	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	4,2	3,1	6,0	4,6	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	48,4	38,9	27,5	25,6	31,2
Evangelische Kirche	23,8	33,5	32,8	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	0,9	0,9	0,8	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,6	1,1	2,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	3,2	2,9	3,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	21,9	22,6	32,6	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Heppenheim (Bergstraße), Kreisstadt	Landkreis Bergstraße	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	13 420	142 190	2 032 130	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	12 860	137 310	1 952 630	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	560	4 880	79 500	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	440	3 930	65 140	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	950	14 360	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	11 320	117 580	1 694 720	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 360	34 320	522 840	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 150	54 510	747 150	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 140	11 420	165 230	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	960	10 580	146 120	232 360	2 640 520
Sonstige	710	6 750	113 380	177 320	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 580	114 830	1 622 600	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	690	5 830	87 090	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	620	6 500	89 550	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	720	8 580	136 440	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	250	1 560	16 960	29 160	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	780	7 120	117 070	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	2 860	23 900	419 540	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 380	27 310	359 950	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 820	19 590	309 680	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 620	19 060	280 250	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 540	15 760	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 320	16 260	171 100	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	690	8 590	88 500	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	950	10 430	140 800	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 170	8 060	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Heppenheim (Bergstraße), Kreisstadt	Landkreis Bergstraße	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 510	15 590	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 300	39 930	380 030	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 440	30 100	270 990	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	170	2 070	21 520	33 220	554 250
Baugewerbe	690	7 760	87 520	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 230	36 000	551 740	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 160	23 840	336 330	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 070	12 160	215 400	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	6 130	59 860	1 005 240	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	430	4 590	122 210	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 570	16 840	329 390	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(1 030)	8 970	151 790	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 090	29 460	401 840	671 970	9 660 190
Unbekannt	-	-	40	(120)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 000	9 500	143 650	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 510	17 220	228 360	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	490	5 530	74 770	123 310	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 420	14 910	261 920	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	860	8 830	186 760	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	570	6 090	75 150	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 010	85 330	952 740	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 820	62 100	858 600	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 330	56 580	783 830	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	490	5 530	74 770	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	1 600	16 240	254 510	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 510	46 700	876 120	1 222 810	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	5 420	62 730	944 860	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 300	101 810	1 291 140	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	2 480	25 270	291 300	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	390	4 060	57 420	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 360	12 590	216 680	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	2 050	15 800	342 750	474 670	5 471 080
Promotion	370	3 020	59 730	79 990	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Heppenheim (Bergstraße), Kreisstadt	Landkreis Bergstraße	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	19 690	212 480	2 631 210	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	5 060	47 280	1 095 650	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	2 470	21 820	527 200	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 100	16 040	396 850	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	370	5 780	130 340	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 600	25 460	568 450	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 470	13 110	287 260	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 120	12 350	281 190	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	590	4 900	142 430	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	530	7 440	138 760	187 130	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	800	20 310	23 830	227 910
Griechenland	/	1 040	32 850	38 300	368 440
Italien	320	2 940	75 400	89 960	796 770
Kasachstan	480	2 740	35 060	106 600	1 240 570
Kroatien	/	1 390	38 160	42 750	330 730
Niederlande	/	430	8 430	11 840	226 240
Österreich	/	1 080	21 700	28 040	345 620
Polen	650	6 330	114 420	163 200	2 006 410
Rumänien	/	1 040	30 550	40 570	576 200
Russische Föderation	410	2 220	45 260	98 350	1 318 130
Türkei	1 030	10 280	195 090	265 730	2 714 240
Ukraine	/	710	11 720	19 020	229 510
Sonstige	1 660	16 220	465 790	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	910	1 320	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	540	9 630	12 320	171 620
1960 - 1969	240	2 670	56 050	68 390	608 420
1970 - 1979	550	4 240	105 210	131 000	1 277 210
1980 - 1989	460	4 840	115 780	161 920	1 680 040
1990 - 1999	1 200	8 810	183 930	305 240	3 159 270
2000 - 2011	930	6 380	164 490	221 680	2 270 610
Unbekannt	170	1 680	49 020	62 330	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	560	4 750	128 010	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	850	5 280	127 450	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	740	6 560	133 430	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	720	6 990	144 580	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 020	22 020	513 150	677 050	6 789 630
Unbekannt	170	1 680	49 020	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Heppenheim (Bergstraße), Kreisstadt	Landkreis Bergstraße	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	54,3	54,7	54,5	53,8	54,1
Erwerbstätige	52,0	52,9	52,4	51,7	51,5
Erwerbslose	2,3	1,9	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,8	1,5	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	45,7	45,3	45,5	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,6	13,2	14,0	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,8	21,0	20,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,6	4,4	4,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,9	4,1	3,9	3,9	3,3
Sonstige	2,9	2,6	3,0	3,0	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,2	83,6	83,1	83,4	83,4
Beamte/-innen	5,4	4,2	4,5	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,8	4,7	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,6	6,3	7,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	2,0	1,1	0,9	0,9	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	6,2	5,3	6,1	5,6	4,9
Akademische Berufe	22,7	17,8	22,0	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,9	20,4	18,9	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,4	14,6	16,3	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12,9	14,2	14,7	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,1	0,8	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,4	12,1	9,0	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,5	6,4	4,6	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,6	7,8	7,4	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,1	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Heppenheim (Bergstraße), Kreisstadt	Landkreis Bergstraße	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,1	0,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	25,6	29,1	19,5	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	19,0	21,9	13,9	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,3	1,5	1,1	1,1	1,4
Baugewerbe	5,4	5,7	4,5	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,1	26,2	28,3	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,8	17,4	17,2	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,3	8,9	11,0	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	47,7	43,6	51,5	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,4	3,3	6,3	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,2	12,3	16,9	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(8,0)	6,5	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,0	21,5	20,6	21,9	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	33,3	29,5	32,2	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,5	53,4	51,1	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	16,3	17,1	16,7	17,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,7	6,6	8,2	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	4,0	3,9	5,8	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,7	2,7	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	32,8	37,9	29,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,2	27,6	26,8	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,9	25,1	24,5	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,3	2,5	2,3	2,4	1,9
Fachhochschulreife	7,5	7,2	7,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	25,8	20,7	27,3	23,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	25,4	27,8	29,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	43,5	45,2	40,3	42,9	46,2
Fachschulabschluss	11,6	11,2	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,8	1,8	1,8	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	6,4	5,6	6,8	5,9	5,8
Hochschulabschluss	9,6	7,0	10,7	9,3	7,9
Promotion	1,7	1,3	1,9	1,6	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Heppenheim (Bergstraße), Kreisstadt	Landkreis Bergstraße	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	79,5	81,8	70,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	20,5	18,2	29,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	10,0	8,4	14,1	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	8,5	6,2	10,6	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,5	2,2	3,5	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	10,5	9,8	15,3	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,9	5,0	7,7	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,5	4,8	7,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,4	1,9	3,8	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,1	2,9	3,7	3,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,7	1,9	1,6	1,5
Griechenland	/	2,2	3,0	2,5	2,4
Italien	6,3	6,2	6,9	5,9	5,2
Kasachstan	9,4	5,8	3,2	7,0	8,1
Kroatien	/	2,9	3,5	2,8	2,2
Niederlande	/	0,9	0,8	0,8	1,5
Österreich	/	2,3	2,0	1,9	2,3
Polen	12,9	13,4	10,4	10,8	13,1
Rumänien	/	2,2	2,8	2,7	3,8
Russische Föderation	8,1	4,7	4,1	6,5	8,6
Türkei	20,3	21,7	17,8	17,5	17,7
Ukraine	/	1,5	1,1	1,3	1,5
Sonstige	32,7	34,3	42,5	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,9	1,4	1,3	1,8
1960 - 1969	6,8	9,2	8,2	7,1	6,3
1970 - 1979	15,3	14,5	15,4	13,6	13,2
1980 - 1989	13,0	16,6	16,9	16,8	17,4
1990 - 1999	33,7	30,2	26,9	31,7	32,8
2000 - 2011	26,1	21,9	24,0	23,0	23,5
Unbekannt	4,7	5,8	7,2	6,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	11,2	10,0	11,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	16,8	11,2	11,6	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	14,6	13,9	12,2	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	14,2	14,8	13,2	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	39,9	46,6	46,8	44,7	44,4
Unbekannt	3,3	3,5	4,5	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Heppenheim (Bergstraße), Kreisstadt	Landkreis Bergstraße	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	11 064	114 734	1 751 130	2 751 100	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 910	36 102	659 675	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 107	33 644	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 066	33 199	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	737	9 325	136 228	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	244	2 464	52 322	78 236	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 910	36 102	659 675	994 916	13 960 811
Ehepaare	5 466	58 829	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	68	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	704	7 946	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	605	7 545	112 352	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(132)	1 780	23 876	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	244	2 464	52 322	78 236	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	3 910	36 102	659 675	994 916	13 960 811
2 Personen	3 639	39 167	558 222	885 879	12 455 731
3 Personen	1 645	19 211	255 265	416 084	5 454 875
4 Personen	1 274	14 109	186 761	306 013	3 906 260
5 Personen	408	4 144	59 642	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	188	2 001	31 565	50 064	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 525	24 646	348 756	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 096	12 749	166 802	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 443	77 339	1 235 572	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Heppenheim (Bergstraße), Kreisstadt	Landkreis Bergstraße	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,3	31,5	37,7	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,1	29,3	26,5	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,7	28,9	25,1	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,7	8,1	7,8	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	2,1	3,0	2,8	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,3	31,5	37,7	36,2	37,2
Ehepaare	49,4	51,3	44,4	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,4	6,9	7,1	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,5	6,6	6,4	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,2)	1,6	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	2,1	3,0	2,8	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	35,3	31,5	37,7	36,2	37,2
2 Personen	32,9	34,1	31,9	32,2	33,2
3 Personen	14,9	16,7	14,6	15,1	14,5
4 Personen	11,5	12,3	10,7	11,1	10,4
5 Personen	3,7	3,6	3,4	3,6	3,3
6 und mehr Personen	1,7	1,7	1,8	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,8	21,5	19,9	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,9	11,1	9,5	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,3	67,4	70,6	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Heppenheim (Bergstraße), Kreisstadt	Landkreis Bergstraße	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	6 910	76 168	1 039 133	1 677 948	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	3 107	33 644	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 066	33 199	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	737	9 325	136 228	219 088	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	5 466	58 829	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	68	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	704	7 946	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(132)	1 780	23 876	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	605	7 545	112 352	180 017	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	3 624	40 220	560 447	893 969	12 429 861
3 Personen	1 693	18 999	247 800	405 487	5 313 244
4 Personen	1 223	13 261	175 200	287 694	3 706 717
5 Personen	305	2 916	43 285	70 675	942 856
6 und mehr Personen	(65)	772	12 401	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Heppenheim (Bergstraße), Kreisstadt	Landkreis Bergstraße	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	45,0	44,2	44,6	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,4	43,6	42,2	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,7	12,2	13,1	13,1	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	79,1	77,2	74,8	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,2	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,2	10,4	11,9	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,9)	2,3	2,3	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,8	9,9	10,8	10,7	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	52,4	52,8	53,9	53,3	54,9
3 Personen	24,5	24,9	23,8	24,2	23,4
4 Personen	17,7	17,4	16,9	17,1	16,4
5 Personen	4,4	3,8	4,2	4,2	4,2
6 und mehr Personen	(0,9)	1,0	1,2	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche</p> <p>Evangelische Kirche</p> <p>Evangelische Freikirchen</p> <p>Orthodoxe Kirchen</p> <p>Jüdische Gemeinden</p> <p>Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</p> <p>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</p> <p>Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Hessisches Statistisches Landesamt
Rheinstrasse 35/37
65185 Wiesbaden

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-hessen.de
Telefon: 0611 3802-802
Telefax: 0611 3802-890

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

